

Schönheit aus weiblicher Perspektive

Autoren: Petra Drißen, Susan Oehler

Unter dem Motto „B.I.L.D. – Beauty in Ladies Dimension“ lud der Ästhetikspezialist TEOXANE am 17. September 2016 zur Fachtagung nach Frankfurt am Main ins Marriot Hotel ein, wo das ausschließlich weibliche Referententeam über ganzheitliche Behandlungsansätze in der Ästhetischen Medizin informierte. Obwohl sich zu dieser Veranstaltung alles um die Schönheit aus der Sicht der Frau drehte, waren natürlich auch männliche Teilnehmer herzlich willkommen.



Abb. 1

Abb. 1: Dr. Cécile Winter legte in ihren Vorträgen den Fokus vor allem auf die faziale Anatomie.

Laut Statistik sind 80 Prozent der Patienten, die sich einer Schönheitsbehandlung unterziehen, weiblich – während 80 Prozent der Ärzte, die eine Schönheitsbehandlung durchführen, männlich sind. Diesem Phänomen widmete TEOXANE die Veranstaltung „B.I.L.D. – Beauty in Ladies Dimension“. Hierfür konnten fünf renommierte Referentinnen gewonnen werden: Dr. Cécile Winter, Dr. Melanie Hartmann, Dr. Elisabeth Schuhmachers, Dr. Christine Hoffmann und Dr. Britta Knoll. 222 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus neun Ländern folgten der Einladung zu einem Tag voll hochkarätiger Fortbildung und Inspiration. Geboten wurden am 17. September unter dem Motto „Schönheit aus der Sicht der Frau. Von Volumen bis Hydratation: Ganzheitliche Filler- & Toxin-Behandlungen“ informative Vorträge, anatomische Exkurse und anschauliche Live-Demonstrationen.

Beauty Boosting

Dr. Melanie Hartmann führte dabei nicht nur souverän durch den Tag, sondern demonstrierte auch ihre langjährige Erfahrung in einer Live-Session im Bereich Beauty Boosting. Bei dieser Behandlung werden feuchtigkeitsspendende Depots eines weichen Hyaluron-Gels in die Haut injiziert. Auf diese Weise verbessert sich die Straffheit und Elastizität des gesamten Hautbildes, die Haut erhält ein natürlich frisches Aussehen. Dazu verwendete die Referentin die Produkte Redensity [I] und RHA 1. Dr. Hartmann zeigte weiterhin die Anwendung des TEOSYAL®PEN im Halsbereich einer Probandin. Er bietet dem Anwender größeren Komfort bei der Unterspritzung. Durch die gleichmäßige Applikation des Hyaluronsäure-Gels ist die Behandlung für den Patienten angenehmer und erheblich schmerzärmer. Dabei verfügt der Pen über zwei verschiedene Einstellungsmöglichkeiten, den Flow-Modus mit einer durchgehenden Materialabgabe und den Drop-Modus (Tröpfchenabgabe) in jeweils drei unterschiedlichen Stärken.

Techniken für schwierige Areale

Neben Dr. Hartmann stand Dr. Elisabeth Schuhmachers dem Publikum jederzeit für Fragen zur Verfügung. Die von ihr vor Ort behandelte Probandin erhielt im Bereich der Wangen einen Volumenaufbau mit dem Produkt RHA 4. Anschließend wurde die gleiche Behandlung auch an einem männlichen Probanden demonstriert und dabei die unterschiedlichen weiblichen vs. männlichen Aspekte erläutert. Dass Hände und Stirn mit dem Produkt Redensity [II] eine effektive optische Verjüngung erfahren können, wurde von Dr. Christine Hoffmann in ihrer Live-Behandlung ausführlich gezeigt. Dabei erfuhr das Fachpublikum auch neue Ansätze im Bereich der Hyaluronbehandlung mit speziellen Techniken für



Abb. 2



Abb. 3

schwierige Areale, die u. a. mit Redensity [II] durchführbar sind.

Anatomie und Komplikationsmanagement

Mit Dr. Celiné Winter aus Frankreich bereicherte eine weitere renommierte Beauty-Spezialistin die Referentenriege. Als Plastische Chirurgin brillierte sie nicht nur mit eindrucksvollen anatomischen Demonstrationen, sondern auch mit ihrer Live-Behandlung. In der anatomischen Lehrstunde wurden anschaulich die einzelnen Gesichtsstrukturen aufgezeigt, deren genaue Kenntnis für die verschiedensten Anwendungen relevant ist.

Des Weiteren thematisierte die französische Expertin mögliche Nebenwirkungen und deren korrekte Behandlung durch effektives Komplikationsmanagement. Anschließend führte Dr. Winter mehrere Behandlungen durch: Volumenaufbau der Wangen und Korrektur der Nase mit RHA 4 und RHA 3, Lippenbehandlung mit RHA 2, Nasolabialfalte und Tränenrinne mit Redensity [II]. Bei allen Anwendungen wurde eindrucksvoll veranschaulicht, dass minimalinvasive Verfahren überzeugende Ergebnisse liefern und eine Alternative zu operativen Eingriffen bieten können.

Mesotherapie

Die Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Mesotherapie, Dr. Britta Knoll, beendete den ereignisreichen Tag mit einer weiteren bemerkenswerten Demonstration. Mesotherapie ist bei verschiedensten Indikationen anwendbar, so werden beispielsweise gute Ergebnisse bei der Verfeinerung großer Poren, einer besseren Hautdurchblutung und bei der Haarwachstumstherapie erzielt. Dafür werden mehrere unvernetzte Präparate zu einem Cocktail gemischt, für unterschiedliche Anwendungen kommen Rezepturen verschiedener Zusammensetzung zum Einsatz.

Fazit

Die Fachtagung unterstrich einmal mehr die Komplexität ästhetischer Behandlungen, wobei das Ziel natürlich wirkender Ergebnisse klar im Fokus stand. In der Materialentwicklung wurden in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht, die jedoch nur in den Händen von anatomisch versierten, erfahrenen und gut fortgebildeten Behandlern wirksam werden können. Gemeinsam mit seinen Partnern TSK, QuantifiCare und KVM Verlag ist es TEOXANE gelungen, mit einer speziell auf die weibliche Perspektive ausgerichteten Weiterbildungsveranstaltung einen Beitrag zum Erreichen dieser Zielstellung zu leisten.

Kontakt

TEOXANE Deutschland GmbH

Am Lohmühlbach 17
85356 Freising
Tel.: 08161 14805-0
Fax: 08161 14805-15
info@teoxane.de
www.teoxane.de

Abb. 2: Gesichtsanalyse reif vs. jung von Dr. Cécile Winter.

Abb. 3: (v.l.n.r.) Dr. Cécile Winter, Dr. Christine Hoffmann, Dr. Elisabeth Schuhmachers, Carolin Marx, Dr. Melanie Hartmann, Dr. Britta Knoll.

Abb. 4: Dr. Christine Hoffmann veranschaulicht in ihrer Live-Demo die Verjüngung des Handrückens mittels Hyaluron.



Abb. 4